

Antrag

der Bezirksrätin Ralitza Dontcheva
auf die Errichtung eines Zebrastreifens auf der Engerthstraße (Haus-Nr. 87/89 - 98)

An den
Herrn Bezirksvorsteher
Hannes Derfler
Brigittaplatz 10, 2. Stock, Zi. 227
1200 Wien

Die unterfertigte Bezirksrätin der ÖVP Brigittenau stellt gem. § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretungssitzung am 22. Februar 2023 folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden gebeten die Errichtung eines Zebrastreifens auf der Engerthstraße (Haus-Nr. 87/89 - 98) zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Es wird um Zuweisung in die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission ersucht.

Begründung:

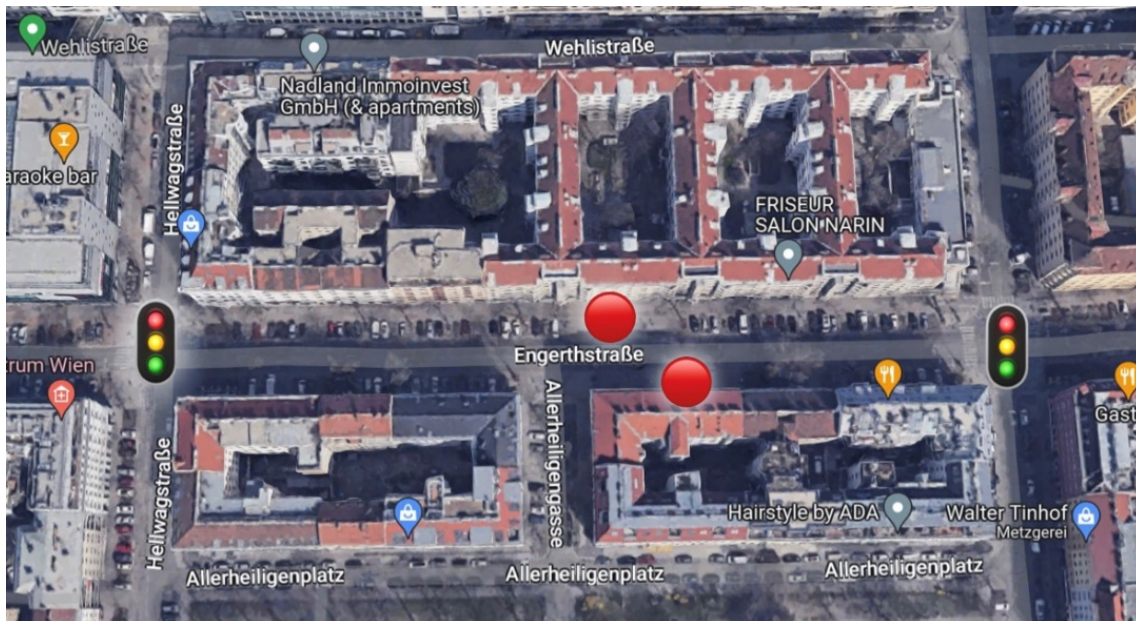
Bei der Bushaltestelle „Allerheiligengasse“ (Fahrtrichtung „Friedrich-Engels-Platz“) befinden sich jeweils zwei Überquerungsmöglichkeiten für die Engerthstraße:

- Kreuzung: Engerthstraße – Hellwagstraße (Entfernung: ca. 100 m)
- Kreuzung: Engerthstraße – Donaueschingerstraße (Entfernung: ca. 100 m)

Oft ist zu beobachten, dass Fahrgäste, die bei dieser Bushaltestelle aussteigen nicht den „weiten“ Weg zur nächsten Ampel auf sich nehmen, sondern den kürzeren Weg wählen und die Engerthstraße gleich bei der Bushaltestelle überqueren.

Dabei muss bedacht werden, dass die Engerthstraße eine stark befahrene Straße ist. Viele Fahrgäste, vor allem Kinder, überqueren die Engerthstraße während der Bus in der Bushaltestelle steht und die Sicht auf die Straße und somit auf die kommenden Autos versperrt ist.

Um möglichen Unfällen vorzubeugen wird mit diesem Antrag die Prüfung und ggf. Errichtung eines zusätzlichen Fußgängerübergangs gewünscht.



Visualisierung eines möglichen Fußgängerübergangs

